

VORWÄRTS EXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

VOLLER EINSATZ BIS ZUM 9. JUNI!

Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

der 9. Juni rückt in greifbare Nähe – und damit ein Wahltag, der für uns in Baden-Württemberg **ein wirklich entscheidendes Datum** ist. Auch wenn manche Leute etwas anderes behaupten, sind die Wahlen zum Europäischen Parlament wichtig, und dieses Mal sind sie sogar sehr wichtig. Und dass die Kommunalwahlen extrem wichtig sind, wissen wir alle. Erst recht in Baden-Württemberg, in dem die Kommunen extrem stark sind, aber auch extrem viel Verantwortung haben.

Der 9. Juni ist keinen Deut weniger wichtig als eine Landtags- oder Bundestagswahl!

Und es geht um so viel dieses Mal. Im Europaparlament gilt es, einen üblen Rechtsruck zu verhindern, ein Erstarren von Nationalkonservativen und Populist:innen, die unser Europa nicht fördern, sondern bremsen und kaltstellen wollen. Wir als SPD müssen klarmachen, dass dagegen nur die sozialdemokratische Parteienfamilie steht. Die CDU koalitiert in Brüssel mit allem, was nicht eindeutig rechtsextrem ist. Die Liberalen haben in Europa (wieder mal) keine Prinzipien, und die Grünen haben kein Gewicht. Von Spaß- und Splitterpartei-



Mit einer Pizza als Grundlage lässt es sich gleich viel besser plakatieren – deshalb kam Andreas Stoch beim Besuch der Wahlkampf-Schmiede der Jusos in Dagersheim nicht mit leeren Händen.

en reden wir gar nicht. **Wer sich gegen einen Rechtsruck in Europa stellen will, MUSS SPD wählen. Sagt das weiter!**

Und auch in den Gemeinderäten und Kreistagen im Land geht es um grundsätzliche Richtungsentscheidungen. **Es macht einen Unterschied, ob eine Kommune von der SPD geprägt wird oder nicht, bei so vielen so wichtigen Entscheidungen: Kitas und Pflegeheime, Wohnbau, Nahverkehr, der Umgang mit Migrant:innen oder Geflüchteten!**

Und auch hier haben die Rechten einen

langen Anlauf genommen: Lange fehlten der AfD im Lokalen die Kandidat:innen, lange trauten sich viele nicht, ihr Gesicht zu zeigen. Das hat sich geändert.

Der Überfall auf unseren Genossen Matthias Ecke in Dresden hat gezeigt, wie die Rechten agieren, wenn sie erst einmal den Fuß in der Türe haben. Hier im Land jammert die AfD darüber, von anderen geschnitten zu werden. Wo sich die AfD aber stark wähnt, schlagen ihre eigenen Leute andere krankenhaushausreif. Sagt auch das weiter in diesen Tagen!

Aber gerade bei den Rechten hat sich der Wind gedreht: Die Empörung über

die Remigrationspläne, die vielen Demos und Kundgebungen im Frühjahr! Die Skandale um Spionage für China, um Propaganda für den Kreml – die AfD stürzt in den Umfragen ab. Deswegen wird sie so aggressiv, deswegen sehen wir auch bei uns im Land so viele beschmierte und zerstörte Wahlplakate wie selten. **Ja, das macht zornig und wütend, aber es kann auch Mut machen.** Die Rechten schlagen buchstäblich um sich, weil sie mit dem Rücken zur Wand stehen.

Ob in Europa oder im Kommunalen: **Wir werben als SPD diesmal nicht nur für Sozialdemokratie, sondern für Demokratie überhaupt: für Menschenrechte und Freiheit, für Vielfalt und Toleranz, für Frieden und ein gemeinsames Europa.** Und wir werben dafür, diese Werte zu schützen und sie zu verteidigen – gegen alle, die sie uns wegnehmen wollen.

Ich danke jeder und jedem Einzelnen von euch für die großartige Arbeit in diesem Wahlkampf, erst recht in Zeiten, in denen man sich selbst beim Plakatieren vorsehen muss. Danke für euren Mut, danke für euren Einsatz für unsere Partei. Weiter so!

Euer

Andreas Stoch

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bei den vielen Gesprächen, die wir im Wahlkampf derzeit mit den Bürger:innen führen, wird es ganz deutlich: Unsere Gesellschaft und unser Land stecken in einem tiefgreifenden Wandel. Viele Menschen sind verunsichert. Zentrale Aufgabe für die SPD muss es jetzt sein, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen – ihnen die Hoffnung und

Zuversicht zu geben, dass dieser Wandel im Interesse der Menschen politisch gestaltet werden kann. Damit Baden-Württemberg auch in Zukunft ein starkes Land bleibt. Mit diesen vier Themen wollen wir die Menschen erreichen. Ihr könnt die Themen ausdrucken, ausschneiden und am Wahlkampfstand auslegen!

SO BRINGEN WIR UNSER LAND WIEDER NACH VORNE:

GUTE BILDUNG

Jedes Kind hat ein Recht auf gute Bildung von Anfang an. Deshalb kämpfen wir dafür, dass jedes Kind einen Kita-Platz bekommt und die Kita gebührenfrei ist. Wir brauchen eine Fachkräfteoffensive für Erzieher:innen und eine angemessene Vergütung für diese wichtige Arbeit.

Wir setzen uns gegen Unterrichtsausfall ein. Damit die Unterrichtsversorgung sichergestellt wird, brauchen wir mehr qualifizierte Lehrkräfte, die sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können.

STARKE WIRTSCHAFT

Wir wollen Innovation und Investitionen beim klimagerechten Umbau der Wirtschaft fördern und damit eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Transformationsprozesses unserer Wirtschaft und auch der Industrie einnehmen. Eine Weiterqualifizierungsoffensive soll Arbeitsplätze sichern und die Beschäftigten sowie Unternehmen in der Transformation unterstützen. Außerdem wollen wir den grün-schwarzen Stillstand beim Ausbau erneuerbarer Energien beenden.

MEHR BEZAHLBARER WOHNRAUM

Um mehr Wohnungen zu bauen, müssen die Landesmittel in der Wohnraumförderung dauerhaft aufgestockt werden.

Das Bauen muss wieder schneller und kostengünstiger möglich sein. Dazu brauchen wir eine Stärkung der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften, aber auch eine eigene Landeswohnungsbaugesellschaft.

Und: Wir wollen einen starken Schutz für Mieter:innen. Deshalb fordern wir die Ausweitung der Mietpreisbremse.

WEHRHAFTE DEMOKRATIE

Wir müssen gerade erleben, dass unsere Demokratie und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Deshalb hat unser Landes- und Fraktionsvorsitzender Andreas Stoch ein breites gesellschaftliches Bündnis für Demokratie und Menschenrechte initiiert. Wir verteidigen unsere freiheitliche Demokratie aktiv gegen ihre Feind:innen und stellen uns jeder Form von Extremismus entgegen. Insbesondere stehen wir an der Seite der vielen Menschen, die sich von Rechtsextremen bedroht fühlen.

SPD
BADEN-WÜRTTEMBERG

„EIN UMGÄNGLICHER TYP, MIT DEM MAN SPASS HABEN KANN“

... so steht es im „extrablatt“ des Weinsberger Tals. Und wir finden: Das beschreibt unseren Landes- und Fraktionsvorsitzenden Andreas Stoch ziemlich gut!

Seit einigen Wochen tourt Andreas Stoch mit seiner Aktion „Sport mit Stoch“ durchs Land. Dabei besucht er Vereine, informiert sich und dankt den vielen Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg. „In Sportvereinen können gerade junge Menschen viel lernen: gemeinsam Erfolge zu feiern, aber auch mit Niederlagen umgehen zu können“, sagt unser sportbegeisterter Vorsitzender.

Von Football über Rudern bis hin zum

Mädchenfußball hat Andreas Stoch im Rahmen seiner Aktion schon zahlreiche Sportarten ausprobiert. Besonders bereichernd waren für ihn Einblicke in Sportvereine, in denen Inklusion gelebt wird. So nahm er beispielsweise am Training der Rollstuhlbasketball-Mannschaft des MTV Stuttgart teil, wo Menschen mit und ohne Einschränkung miteinander spielen, oder der Jedermann-Gruppe des Faustball-Vereins in Waibstadt, in der Jung und Alt miteinander trainieren.

„Vereine stärken unser Gemeinschaftsgefühl. Daher will ich gerade junge Menschen für den Vereinssport begeistern“, so Andreas Stoch zu seiner Aktion.



TERMINE

JUNI '24:

SO 09. JUNI >
Kommunal- und Europawahl

MO 10. JUNI >
Präsidium zur Europawahl
(digital)

MO 10. JUNI >
Landesvorstand zur Europa-
wahl (digital)

SA 15. JUNI · 9:30 >
Landesvorstand (digital)

MI 26. JUNI · 10:30 >
60plus Landesvorstand, Stutt-
gart

JULI '24:

FR 5. JULI · 15:30 >
Präsidium (digital)

SA 6. JULI · 10:30 >
Landeskongress AG Selbst
Aktiv, Stuttgart

SA 13. JULI · 9:30 >
Landesvorstand (digital)

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Landesverband
Baden-Württemberg

Verantwortlich:
Sophia Zimmermann

Redaktion: Stephan Wehner,
Sophia Zimmermann

Kontakt: SPD-Landesverband
Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10 · 70182 Stuttgart

Fon: 0711.61936-0

Mail: kommunikation-bw@spd.de

Internet: www.spd-bw.de

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

IM JUNI zum 50. Parteijubiläum:

[Redacted names for June 50th anniversary]

zum 60. Parteijubiläum:

[Redacted names for June 60th anniversary]

[Redacted names for July 50th anniversary]

IM JULI zum 50. Parteijubiläum:

[Redacted names for July 50th anniversary]

zum 60. Parteijubiläum:

[Redacted names for July 60th anniversary]

zum 65. Parteijubiläum:

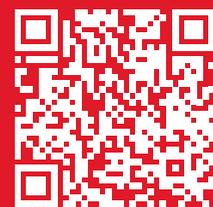
zum 70. Parteijubiläum:

ANZEIGE

NUR WENIGE TAGE BIS ZUR WAHL!



Jetzt noch Material bestellen.



SPD Soziale Politik für Dich.

SHOP.SPD.DE

Impressum: SPD-Partei-Vorstand, Benjamin Köster (V.i.S.d.P.), Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Foto: Maximilian König

Porsche ist schneller. Die Rede ist dabei nicht von der linken Spur auf der Autobahn, sondern von der Strategie für die Transformation der Wirtschaft. Bei einem Besuch im Porsche-Stammwerk in Stuttgart-Zuffenhausen war die SPD-Landtagsfraktion kürzlich nämlich nicht nur von den hochwertigen (und teils vollelektrischen) Fahrzeugen, sondern vor allem von der Strategie beeindruckt.

Porsche hat nicht nur mitten in Krisenzeiten viele neue Arbeitsplätze geschaffen, der Konzern sichert sie auch: Die Qualifikation und stetige Weiterbildung der Belegschaft lässt sich Porsche richtig viel kosten – aus Prinzip und aus der Einsicht, dass gute Mitarbeitende mitten im Fachkräftemangel ein Wert sind, in den man massiv investieren muss.

Die Frage ist nur: Was machen kleinere Unternehmen, die nicht die Möglichkeiten eines Konzerns wie Porsche haben? Was machen Handwerksbetriebe? Gerade das Beispiel fortschrittlicher Betriebe ist die Grundlage für die Forderung der SPD-Fraktion nach einem Transformations- und Weiterbildungsfonds. Das Land kann und muss helfen, damit möglichst viele Betriebe dem guten Beispiel großer Konzerne folgen können. Denn trotz der Größe von Mercedes, Porsche und Co.: Die Masse beschäftigt der Mittelstand.

Nur ein Beispiel für ein großes Vorhaben, das in der Fraktion schnell den Namen „Zukunftstour“ bekommen hat. Unter dem Titel „Zukunft. Gemeinsam. Machen!“ geht vor allem Fraktions- und Landesvorsitzender Andreas Stoch auf eine Reise, die ihn über mehr als ein Jahr hinweg kreuz und quer durch Baden-Württemberg führen wird. Immer auf der Suche nach den Ideen, immer auch auf der Suche nach Lösungen. Denn nicht nur Firmen, auch Städte oder Gemeinden, Vereine, Schulen oder Feuerwehren machen vor, wie man die Probleme von heute und morgen am besten löst.

„Wie soll unser Baden-Württemberg der Zukunft aussehen?“ – Diese Fragen stellen Andreas Stoch und seine

GUTE AUSSICHTEN FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG: WER SUCHT, DER FINDET

TRANSFORMATION UND KLIMASCHUTZ, ENERGIEWENDE UND VERNÜNFTIGER VERKEHR, GUTE BILDUNG UND BEZAHLBARE WOHNUNGEN – KANN DAS ALLES GEHEN? DIE SPD-FRAKTION IM LANDTAG IST SICH SICHER: JA, DAS GEHT. MAN MUSS NUR WISSEN, WIE. AUF EINER GROSSEN ZUKUNFTSTOUR UNTER DEM TITEL „ZUKUNFT. GEMEINSAM. MACHEN!“ SUCHT DER FRAKTIONS-VORSITZENDE ANDREAS STOCH MIT SEINEN KOLLEG:INNEN NACH IDEEN, NACH VISIONEN UND VOR ALLEM NACH LÖSUNGEN.



Starke Autos, starke Strategie: Die SPD-Landtagsfraktion bei Porsche in Stuttgart-Zuffenhausen. Beeindruckt waren die Abgeordneten um Andreas Stoch auch besonders von den Investitionen in Qualifizierung, in Weiterbildung und damit Arbeitsplatzsicherung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Landtagsfraktion
Baden-Württemberg

Verantwortlich:
Roman Götzmann

Redaktion:
Hendrik Rupp

Anschrift:
SPD-Landtagsfraktion
Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Telefon:
0711 2063-711/781

E-Mail: zentrale@spd.landtag-bw.de
www.spd.landtag-bw.de

facebook.com/
spdlandtagbw

twitter.com/
spdlandtagbw

instagram.com/
spdlandtag_bw

Kolleg:innen aus der Fraktion und der ganzen Partei nicht nur im Grundsatz, sondern auch ganz konkret: Zur Tour gehören nicht nur Einblicke bei Schulen, Einrichtungen, Rathäusern oder Pflegeheimen, sondern auch der persönliche Austausch mit Bürger:innen. Andreas Stoch sucht den persönlichen Austausch und bringt seine Vorschläge für eine gute Zukunft Baden-Württembergs mit – angefangen von der gebührenfreien Kita über die Sicherung von Arbeitsplätzen bis hin zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Und: Stoch ist gespannt auf die Wünsche und Fragen der Leute.

Auf der Agenda seiner Zukunftstour steht zudem auch der Besuch von Unternehmen, die den Umbau der Wirtschaft und den Wandel unserer Gesellschaft

schon heute besonders innovativ vorantreiben. „Wie sichern wir Arbeitsplätze und damit den Wohlstand von heute auch in Zukunft? Unter dieser Fragestellung stehen alle meine Besuche. Und die besten Lösungen kann man überall finden – auf dem Land wie in Großstädten, im kleinen Handwerksbetrieb wie im Weltkonzern“, erklärt Stoch.

„Die Zukunft Baden-Württembergs hängt entscheidend davon ab, dass wir wettbewerbsfähig bleiben und in entscheidenden Bereichen wie der Transformation, Digitalisierung und KI nicht abgehängt werden. Hierfür sind jetzt Investitionen zu tätigen. Wir wollen herausarbeiten, wo es besonders nötig ist, anzupacken“, so Stoch.

„Und wir suchen auch nach Verbündeten, die unser Land fit für die Zukunft machen wollen, anstatt nur abzuwarten und zuzusehen. Ganz bewusst suchen wir diese Verbündeten nicht nur bei den Gewerkschaften, sondern auch in den Reihen der Arbeitgeber, der Wirtschaftsverbände, der Industrie- und Handels- sowie der Handwerkskammern. Wir machen keinen Wahlkampf, sondern wir machen das, was eigentlich die Landesregierung tun sollte“.

Lösungen suchen ist das große Ziel der Tour. Diese Lösungen sollen aber auch direkt in die Arbeit der Fraktion einfließen. Nach dem Ende der Tour soll nämlich ein „Zukunftsplan“ für das Land entstehen – mit all den guten Ideen aus allen Ecken des Landes.

FOTO: PORSCHÉ

